

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Mai 2023 11:23

[Zitat von Kris24](#)

Wenn die nächste Schule wirklich schlecht wäre, würde ich evtl. auch pendeln, aber es ist "verschwendete Lebenszeit".

Das siehst du meiner Meinung nach zu schwarz-weiß.

Ich bin jetzt an einer Schule, wo ich mir die Tage, die Klassen usw. mehr oder weniger aussuche.

Ich habe dieses Jahr erstmalig versehentlich eine Freistunde, komme zwei von drei Tagen erst zur 4. Stunde (der andere zur 3. Stunde) und arbeite viel von zuhause.

Das geht hier im Umkreis an den Schulen alles nicht, schon mit 60% nur drei Tage wird hier fast unmöglich gemacht. Da pendel ich dann lieber für die Zeit en bloc und habe dann zwei echt freie Tage (die ja z.B. mit Dingen wie Schulfest Freitag auch noch einen Ausgleich finden müssen) und nehme das so als nah und dafür eben von 8-14 Uhr an 5 Tagen.